Mettler-Toledo AG

Process Analytics

Address
Mail address
Phone
Fax
Bank
Account no.

Im Hackacker 15, CH-8902 Urdorf, Switzerland
P.O. Box, CH-8902 Urdorf, Switzerland
+41-44-729 62 11
+41-44-729 66 36
Credif Suisse, 8070 Zurich, Clearing 4835
370501-21-90 CHF/IBAN CH71 0483 5037 0501 2109 0

www.mt.com/pro

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Pufferlösung pH 1.679

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktnummer 51319049, 51319000, 52118085

Synonyma Keine.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der

Zubereitung

Laborchemikalien

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens Mettler-Toledo AG

Process Analytics Im Hackacker 15 CH-8902 Urdorf

Schweiz

Tel: +41-44-729 62 11 Fax: +41-44-729 66 36 Email: process.hotline@mt.com

1.4. Notrufnummer +41-44-251 51 51 (Tox Center)

Überarbeitet am 27.05.2013

Version 6



2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1A, H314

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG C; R34

Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in

Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

Sicherheitshinweise P260: Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dämpfe/ Spray nicht einatmen.

P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/

Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN

Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort

ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Zusätzliche Hinweise Keine.

GHS Produktidentifikator deionisiertes Wasser

Kaliumtetraoxalat, CAS-Nr. 6100-20-5

Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 67/548/EWG:



C - Ätzend.

R-Sätze R34: Verursacht Verätzungen.

S-Sätze S26: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen

und Arzt konsultieren.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn

möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung,

Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.



Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung deionisiertes Wasser, EG-Nr. 231-791-2

Kaliumtetraoxalat, CAS-Nr. 6100-20-5, EG-Nr. 204-874-6

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Pufferlösung.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	DSD/DPD Einstufung	CAS	REACH Nr.
deionisiertes Wasser	95% - 99%				
Kaliumtetraoxalat	1% - 2.5%	Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H302	Xn; R-21/22	6100-20-5	

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im

Unglücksfall an die frische Luft bringen. Sofort einen Arzt oder ein

Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung

und Schuhe ausziehen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Augenkontakt Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Augenarzt konsultieren.

Verschlucken Mund ausspülen. Sofort reichlich Wasser trinken lassen. Erbrechen

herbeiführen, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und

verzögert auftretende Symptome

und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine bekannt.



5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel, CO2, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum

verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dieses Produkt ist nicht brennbar. Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt

sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei

der Brandbekämpfung

Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzanzug tragen.

Besondere Löschhinweise Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Wegen Rutschgefahr

aufkehren. Für angemessene Lüftung sorgen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen

sind zu beachten.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete

und verschlossene Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere

Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Lagerklasse (LGK)

8.



8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e) Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz

notwendig.

Handschutz Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den

Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus

ergebenden Norm EN 374 genügen. Flussäure- und

lösungsmittelbeständige Handschuhe (Handschuhe aus VITON*).

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166.

Körperschutz Langärmelige Arbeitskleidung.

Thermische Gefahren Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung

der Umweltexposition

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer

oder in die Kanalisation gelangt.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form Flüssig. **Farbe** Farblos. Keine. Geruch

Geruchschwelle Keine Information verfügbar.

pH-Wert:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Keine Information verfügbar. Siedepunkt/Siedebereich: Keine Information verfügbar. Flammpunkt: Keine Information verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Information verfügbar. Entzündlichkeit:

Keine Information verfügbar.



Explosionsgrenzen: Keine Information verfügbar. Dampfdruck: Keine Information verfügbar. Dampfdichte: Keine Information verfügbar. **Relative Dichte:** Keine Information verfügbar. Wasserlöslichkeit: vollkommen mischbar Keine Information verfügbar.

Verteilungskoeffizient (n-

Oktanol/Wasser):

Selbstentzündlichkeit: Keine Information verfügbar. Zersetzungstemperatur: Keine Information verfügbar. Viskosität: Keine Information verfügbar.

Brand-/Explosionsgefahren: nicht gefährlich Brandfördernde Eigenschaften: Kein(e,er)

9.2. Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Keine Information verfügbar.

10.4. Zu vermeidende

Bedingungen

Direkte Hitzeeinwirkung.

10.5. Unverträgliche Materialien Oxidationsmittel. Reduktionsmittel. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Verätzungen. Kann die Schleimhäute reizen. Kann die

Haut reizen.

Schwere Gefahr ernster Augenschäden.

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege /

Haut

Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität Keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität Keine Daten verfügbar.



Reproduktionstoxizität Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

(einmalige Exposition)

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

(wiederholte Exposition)

Keine Daten verfügbar.

Aspirationsgefahr Keine Daten verfügbar.

Erfahrung am Menschen Keine Daten verfügbar.

Angaben zu wahrscheinlichen

Expositionswegen

dermal

Symptome im Zusammenhang

mit den physikalischen,

chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Für Oxalate (IUPAC: ethanedioate) im Allgemeinen: Übelkeit. Erbrechen. Haut- und schleimhautreizend. Husten. Nach

Verschlucken können Blutstörungen auftreten. Nierenschäden sind

möglich. Kreislaufkollaps.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Keine Information verfügbar. Kann den pH-Wert von Gewässern

verändern.

12.2. Persistenz und

Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und

vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche

Wirkungen

Keine Information verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen

beseitigen.

Ungereinigte Verpackungen Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.



14. Angaben zum Transport

ADR/RID Proper shipping name ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

(Kaliumtetraoxalat) UN-Nr 1760. Klasse 8.

Verpackungsgruppe III.

Gefahrzettel 8.

Klassifizierungscode C9. Gefahrnummer 80. Begrenzte Menge 5 L.

Tunnelcode E

IMO Proper shipping name Corrosive liquid, n.o.s. (Kaliumtetraoxalat)

UN-Nr 1760. Klasse 8.

Verpackungsgruppe III.

Gefahrzettel 8.

Begrenzte Menge 5 L. EmS F-A, S-B. Marine Pollutant no

ICAO Proper shipping name Corrosive liquid, n.o.s. (Kaliumtetraoxalat)

UN-Nr 1760. Klasse 8.

Verpackungsgruppe III.

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 852 (5 L).

Verpackungsanweisung (LQ): Y841 (1 L).

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 856 (60 L).

Binnenschifffahrt ADN Proper shipping name CORROSIVE LIQUID, N.O.S.

(Kaliumtetraoxalat) UN-Nr 1760. Klasse 8.

Verpackungsgruppe III.

ADN Gefahr 8+(N1, N2, N3, CMR, F oder S).

Weitere Angaben Keine.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(GHS/CLP) eingestuft und gekennzeichnet. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1.

Merkblatt BG Chemie:

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.



16. Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt

verwendete Abkürzungen und Akronyme

Keine.

Wichtige Literaturangaben und

Datenquellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Einstufungsverfahren Berechnungsmethode.

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten

Sätze

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

R21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und

beim Verschlucken.

R34: Verursacht Verätzungen.

Haftungsausschluss Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach

bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem

Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung,

Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind

nicht übertragbar auf andere Produkte.

